



Die Bläserklasse der Adolf-Reichwein-Schule trägt ebenfalls zum Rahmenprogramm des Grundschulfestes bei.

Bild: Stehr

Kreative Kinder begeistern ihre Eltern mit Kunst und Kultur

Grundschulfest des Grundschulfördervereins Neu-Anspach am Samstagnachmittag

NEU-ANSPACH (bs). Kinder, Kunst und Kultur – das klingt vielversprechend und der neunten Auflage der Veranstaltung, zu der der Grundschulförderverein Neu-Anspach am Samstagnachmittag in die Grundschule am Hasenberg eingeladen hatte, gelang es, diesen Anspruch wieder einmal mit Leben zu füllen.

Das Schulgebäude war bestens gefüllt: Überall flanierten Eltern und bestaunten die ausgestellten Kunstwerke ihrer Sprösslinge – und im Künstlercafé gab es neben leckerem Selbstgebackenem die Gelegenheit zu nettem Plausch.

Der Nachwuchs wiederum konnte seine Kreativität in einem der elf angebotenen Workshops ausleben und dort etwa Kerzen aus Wachsplatten falten, Aquarellbilder malen, Lesezeichen aus ausgemusterten Büchern kreieren, Speckstein schleifen, Freundschaftsbänder knüpfen, mit der Laubsäge werkeln oder auch Blumengestecke binden. Die Kinder waren konzentriert dabei und später sah man sie stolz ihre fertiggestellten Werke herumtragen.

gestrickt", sagte Hotel-Mitarbeiter

Eine besondere Attraktion war, vor allem für die älteren Schüler, sicherlich das Angebot des Cup oder Dice Stacking. Bei Erstem stapelt man aus neun oder sogar zwölf Bechern in einer ganz bestimmten Reihenfolge Pyramiden – und versucht dabei nicht nur möglichst schnell, sondern auch fehlerfrei zu sein. Eine Herausforderung, die nicht nur Spaß macht, sondern ganz nebenbei auch die Motorik, die Konzentration und Auge-Hand-Koordination trainiert. Schnell entwickelt sich da ein Ehrgeiz zur Perfektion, wie auch Jan Ole an diesem Nachmittag bemerkte, der erstmals das Dice Stacking (Würfelstapeln) ausprobierte. Ununterbrochen übte er das Kunststück, bei dem mit einer bestimmten Technik mit einem Becher mehrere Würfel aufgenommen und aufeinandergestellt werden sollen, ohne dass die Würfel mit der Hand berührt werden dürfen.

Zum Rahmenprogramm der Veranstaltung gehörte außerdem ein Bühnenprogramm, bei dem der Chor vom Hasenberg – einheitlich in den blauen T-Shirts mit dem Schullogo gekleidet – ein Frühlingslied sang. Darauf Bezug nehmend, erklärte Schulleiter Horst Eufinger, dass „Kinder, Kunst und Kultur für uns auch immer bedeutet, dass der Frühling be-

ginnt und die Osterferien vor der Tür stehen.“ Anschließend dankte er stellvertretend für den Förderverein, deren Vorsitzenden Susanne Mittelstaedt für die Organisation sowie den Eltern und den Lehrern für ihr Engagement und wünschte allen einen „angenehmen Nachmittag, kreatives Arbeiten und vor allem viel Spaß.“ Dann übernahm die Tanzgruppe des TSC Grün-Gelb die Bühne und bot trotz aller Schwierigkeiten mit der Musikanlage eine schmissige Rock'n Roll-Einlage. Als Nächstes eroberten Ballettinnen der Ballettschule Susanne Lisson die Bühne, tanzten den Tanz der Libellen, die Puppe aus dem Nussknacker und mimten ein Stück um ein Hasenelternpaar mit ihren fünf putzigen Kindern. Den Abschluss des rund 45-minütigen Programms läutete die Bläserklasse 6a) der Adolf-Reichwein-Schule unter Leitung von Erhard Helmke ein, die mit drei Stücken für Stimmung sorgte und auch bei dem Lied „Rock to the Max, Mr. Sax“ überzeugte.

Im Obergeschoss der Schule nutzten viele Schüler die Gelegenheit, Bücher, Spielzeug und Gesellschaftsspiele zu verkaufen – ein Angebot, das viele Besucher auch gerne nutzten.